

Ökumenische Rundschau
c/o **Ökumenische** Centrale
z.Hd. Gisela Sahm
Ludolfusstraße 2-4
60487 Frankfurt am Main

Absender:

.....
.....
.....

Anmeldungen bitte bis spätestens

15. Januar 2013 senden an:

Ökumenische Rundschau

c/o Ökumenische Centrale

z.Hd. Gisela Sahm

Ludolfusstraße 2-4

60487 Frankfurt am Main

Fax: 069/24 70 27 30

E-Mail: gisela.sahm@ack-oec.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zum
Symposium **Religion im öffentlichen Raum** an:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Ort (mit PLZ): _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ort:

Haus St. Ulrich

Kappelberg 1

86150 Augsburg

0821 3152-0

Wegbeschreibung:

<http://www.haus-st-ulrich.de>

Zeit: Freitag, 22. Februar 2013, 14:00 Uhr

Samstag, 23. Februar 2013, 15:45 Uhr

Die Kosten für die Tagung belaufen sich auf 120,-
EUR, für Studierende 80,- EUR.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

Pfarrer Fredy Henning

Tel. 069-24702713

E-Mail: fredy.henning@ack-oec.de

Ökumenische Rundschau



Symposium **Religion im öffentlichen Raum**

22. – 23. Februar 2013

Haus St. Ulrich in Augsburg

Religion im öffentlichen Raum

Religion ist nicht ausschließlich Privatsache, sondern gehört zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben in Deutschland. Dies voraussetzend ermöglichte die Säkularisierung eine neue Form der Religionsfreiheit und wurde deshalb auch von religiösen Minderheiten begrüßt. Die historische Entwicklung der Religionsfreiheit erscheint angesichts der aktuellen Laizismus- und Atheismusdebatten in einem neuen Licht.

Welche neue Rolle Glauben und Religion in einem säkularen Staat einnehmen können, gerade aus der Erfahrung ideologischer Überhöhung, gehört zu den offenen Fragen. Gibt es unterschiedliche Erwartungen, Notwendigkeiten, öffentliche Beiträge etc. in den Konfessionen, Religionen, religiösen Gemeinschaften? Was bedeutet dies für die Stellung der unterschiedlichen Gemeinschaften in der Gesellschaft? Welchen Einfluss hat dies auf die Entwicklung im internationalen Kontext? Das Thema soll aus interreligiöser und interkonfessioneller Sicht beleuchtet werden, zudem wird die zivilgesellschaftliche und politische Perspektive eingebracht.

Ziel des Symposions soll sein, bei einer (Neu-)positionierung des Verständnisses von Religion und Gesellschaft zu helfen. In diesen Problemzusammenhang hinein wollen wir auch die Frage nach den aktuellen Herausforderungen ökumenischer Arbeit stellen.

Zu den Vorträgen sind Diskussionen des Plenums geplant und zum Abschluss ein Podiumsgespräch mit Bundestagspräsident Dr. Norbert Lammert und Herausgebern und Herausgeberinnen der Ökumenischen Rundschau.

Programm

Freitag, 22. Februar 2013

12:30 Mittagessen nur mit Anmeldung
bis 13:30 Anreise

14:00 - Begrüßung, Vorstellungsrunde
- Geistliches Wort
- Einführung in das Thema

Landesbischof **Friedrich Weber**

14:30 – 15:30

Christian Polke

**Theologie vor neuen Herausforderungen?
Religion und Religionen im öffentlichen Raum**

Diskussion

15:30 Kaffee

16:00 – 17:00

Hamideh Mohageghi

**Religion im öffentlichen Raum –
eine islamische Perspektive**

Diskussion

17:00– 18:00

Micha Brumlik

**Religion im öffentlichen Raum –
eine jüdische Perspektive**

Diskussion

18:00 Abendessen

19:00 – 20:00

Antonio Gonzales

**Being Christ beyond the System –
a Perspective of the Free Churches**

20:00 – 21:00

Aussprache und Diskussion

Abendsegen

Programm

Samstag, 23. Februar 2013

9:00 Andacht

Bischöfin **Rosemarie Wenner**

9:30 – 11:00

Thomas Schärtl

**„Deus semper major“ –
Oder: Was können Philosophie und
Theologie vom neuen Atheismus lernen?**

Diskussion

11:00 Kaffee

11:15 – 12:30

Norbert Lammert

**Welche Erwartungen hat die Politik
an die Kirche?**

Diskussion

12:30 Mittagessen

14:00 – 15:00

Vasilios N. Makrides

**Orthodoxe Kirchen im öffentlichen Raum:
Hintergrund, Probleme, Perspektiven**

Diskussion

15:00 – 15:45 Podiumsgespräch

**Welche Rolle wird die Religion im Jahre 2025
spielen?**

Moderation: **Christiane Florin**

Reisesegen